

II-107 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 71 75

1983 -07- 05

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Höchtl
und Kollegen

an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten
betreffend österreichische Bemühungen für Beachtung und
Förderung der Menschenrechte in der CSSR

Im Rahmen der Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit
in Europa in Helsinki wurde im sogenannten "Korb 3" von
den Vertragsstaaten die Beachtung der Menschenrechte und
der Informationsfreiheit zugesagt.

Die tatsächliche Politik der CSSR zeigt jedoch, daß es
in der Frage der Menschenrechte immer wieder zu Verstößen
gegen die im Abkommen von Helsinki niedergelegten Grund-
sätze kommt.

Anlässlich des Besuches von CSSR-Staatspräsidenten Husak wurde
eine Reihe von humanitären Menschenrechtsfällen bei diesem
anhängig gemacht und gebeten, für diese Fälle eine positive
Lösung zu finden.

Angesichts der immer wieder feststellbaren Verstöße gegen
die Menschenrechtsbestimmungen und die Bestimmungen, die
die Informationsfreiheit im Rahmen des Abkommens von Helsinki
festhalten, stellen die unterfertigten Abgeordneten an den
Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten folgende

-2-

A n f r a g e :

1. Was werden Sie unternehmen, um in der CSSR die Einhaltung der Bestimmungen des "Korbes 3" des Abkommens über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa von Helsinki sicherzustellen?
2. Welche konkreten humanitären Fälle, die anlässlich des Staatsbesuches von Staatspräsident Husak bei diesem anhängig gemacht wurden, konnten positiv gelöst werden?